Bezirksoberliga Damen Ost

MTV Soltau/TV Jahn Schneverdingen (SG) : ESV Lüneburg
Samstag, 18.03.2023, 11:00 Uhr

Kamler in Einzel und Doppel ungeschlagen

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Auswärtserfolg des ESV Lüneburg im umdatierten Spiel der Bezirksoberliga Damen Ost beim MTV Soltau/TV Jahn Schneverdingen (SG) beschreiben, der nach 27 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 26:11 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Silke Kamler, die ihre Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich siegreich gestaltete.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los: Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Bensemann / Kröger zeigten Versemann / Klimach ihren Gegnerinnen die Grenzen auf. In toller Verfassung präsentierten sich Schröder / Droste im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Schütte / Kamler. Wie umfightet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Iris Schröder und Berutha Schütte, ehe sich die Gastgeberin in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Uta Bensemann war für Martina Droste am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bei der folgenden 1:3-Niederlage gegen Sonja Kröger hatte Ulla Versemann nur im ersten Satz eine Chance. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Sigrun Klimach, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Silke Kamler verlor. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des MTV Soltau/TV Jahn Schneverdingen (SG) und des ESV Lüneburg. Bei der folgenden 1:3-Niederlage gegen Uta Bensemann hatte Iris Schröder nur im ersten Satz eine Chance. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Martina Droste eine Vier-Satz-Niederlage gegen Berutha Schütte kassierte. Keine Chancen hatte am Nachbartisch Ulla Versemann beim 0:3 gegen ihre Kontrahentin Silke Kamler, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Der neue Zwischenstand war 2:7. Ein Satz reichte nicht, weshalb Sigrun Klimach die Partie gegen Sonja Kröger mit 1:3 verlor. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den MTV Soltau/TV Jahn Schneverdingen (SG) am 20.03.2023 gegen den SC Vierhöfen/MTV Laßrönne (SG) erneut um Punkte. Die Mannschaft des ESV Lüneburg erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 18:6. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
MTV Soltau/TV Jahn Schneverdingen (SG)
Doppel: Versemann / Klimach 1:0, Schröder / Droste 0:1
Einzel: I. Schröder 1:1, M. Droste 0:2, U. Versemann 0:2, S. Klimach 0:2
ESV Lüneburg
Doppel: Bensemann / Kröger 0:1, Schütte / Kamler 1:0
Einzel: U. Bensemann 2:0, B. Schütte 1:1, S. Kamler 2:0, S. Kröger 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.03.2023 (17:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").